

Beschlussvorlage für die konstituierende Sitzung der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung (BIV) in Arnsberg am 29.10.2020

Die erste BIV Sitzung musste am 23.10.20 abgesagt werden, da aufgrund der hohen Inzidenz-Werte in Arnsberg eine neue Allgemeinverfügung erlassen wurde.

Hier die Pressemeldung der Stadt Arnsberg vom 23.10.20

<https://www.arnsberg.de/aktuell/presseservice.php?http://www.presse-service.de/data.aspx/static/1056831.html>

Die Allgemeinverfügung des HSK im Internet nachzulesen:

<https://www.arnsberg.de/amtliche-bekanntmachungen/index.php>

Daher nutzen wir die Möglichkeit der schriftlichen Beteiligung, bzw. online Beteiligung, da aktuell nicht absehbar ist, wann Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind

Rechtsgrundlage dafür ist eine wegen der Corona-Pandemie eingeführte vorübergehende gesetzliche Regelung. Sie lässt Abweichungen vom Bürgerlichen Gesetzbuch und den Vereinssatzungen zu und gilt seit Ende März 2020 bis zum 31.12.2020

Der einschlägige Passus im „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27. März 2020“ lautet: “Abweichend von § 32 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist ein Beschluss ohne Versammlung der Mitglieder gültig, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, bis zu dem vom Verein gesetzten Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen in Textform abgegeben haben und der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.”.

Der Link zu dem Gesetz:

https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Dokumente/Bgbl_Corona-Pandemie.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Im Folgenden stelle ich Ihnen gemäß Tagesordnung die Punkte 3 und 4 schriftlich in Kurzfassung vor. Zu den Punkten 2 und 5 berichte ich Ihnen im Verlaufe der nächsten Woche,

Aufgrund der Pandemie Entwicklung und der damit verbundenen kurzfristigen neuen Allgemeinverfügung, gebe ich Ihnen einen Überblick über die Mitglieder und den Wahlvorschlag, so dass wir trotz der Pandemie arbeitsfähig bleiben.

Vorstellung der Teilnehmenden/ der BIV Mitglieder

Neue Anmeldungen, hier die Angaben lt. Bewerberbogen

Förderkreis psychische Gesundheit

Goethestr. 19 ,59755 Arnsberg

Tel: 02932/ 931180

Bettina Piskol, pädagogische Mitarbeiterin

Vertreterin: Maike Borrusch, pädagogische Mitarbeiterin

In der BIV als Selbsthilfegruppe

Motivation:

- fachliches Interesse die Belange von Menschen mit psychischen Einschränkungen zu vertreten

Michael Voß

Hüserstr. 11 59821 Arnsberg

Tel: 02931/ 21421

In der BIV als **Angehöriger eines Menschen mit Behinderung**, gehört dem VDK an und der CeBeeF, sowie als Bürger der Stadt Arnsberg, der sich für die Belange von Menschen mit Behinderung engagiert:

„...wir brauchen Menschen, die es wirklich machen“

2

Motivation:

- Eine spürbare Entlastung von Bürokratie
- Eine einheitliche Abrechnungssystematik bei Anbietern von Leistungen
- Transparente kostenlose Angebote für Behinderte vor Ort, z.B. Bürgerbahnhof
- Abbau von Barrieren in allen Lebensbereichen vor Ort
- Umsetzung von modernen Kommunikationstechniken für Behinderte

Kinder und Jugendzentrum Neheim, Kiju Neheim

St Georgs-Pfad 7, 59755 Arnsberg

Tel: 02932/ 24563

Hilke Scherf-Theißen

In der BIV als Organisation, Verein, Selbsthilfegruppe mit inklusivem Schwerpunkt

Motivation:

- Das Kiju Neheim ist ein Haus der offenen Tür, natürlich auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Inklusion wird im Kiju groß geschrieben. In der BIV möchte sich das Kiju für Kinder und Jugendliche mit Behinderung einsetzen, aber darüber hinaus auch Kontakte zu Fachleuten und Betroffenen bekommen.

Caritas Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Fachbereich SRO
Clemens-August-Str. 15, 59821 Arnsberg
Tel: 02931/ 545054
Verena Sen

In der BIV als Vertreterin eines Verbandes der Wohlfahrtspflege

Motivation:

- Bedarfe aus dem Alltag von Menschen mit Behinderungen wahrnehmen
- An Lösungsansätzen und -möglichkeiten mitarbeiten
- Kooperationsmöglichkeiten einbringen

Birgit Möller

Meilerweg 5 ,59821 Arnsberg
Tel: 0177/ 7160075

In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung.

Motivation:

- Frau Möller möchte sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen, insbesondere für Mobilitätseingeschränkte, da sie auf einen Rollstuhl angewiesen ist.

Ingrid Dormann

Zum Bramel 8,59823 Arnsberg
Tel: 02937/ 6354

In der BIV als Angehörige eines Menschen mit Behinderung, gehört dem Seniorenbeirat an und der Landessenorenvertretung NRW.

Motivation:

- Der Sohn von Frau Dormann ist seit 3 Jahren auf einen Rollstuhl angewiesen, daher möchte sie sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen engagieren.

Heinz Arenhövel

Am Hohlweg 2C
59872 Meschede
mailto: fam.arenhövel@gmx.de

In der BIV als Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter Hochsauerlandkreis

Motivation:

- Vernetzung der Behindertenbeauftragten im Hochsauerlandkreis

MITGLIEDER DIE BEREITS SEIT 2017, SEIT GRÜNDUNG, DER BIV ANGEHÖREN.

Susanne Schmidt

Stifterweg 10
59759 Arnsberg
Tel: 0178/ 8121336
Vertreterin: Cornelia Schloetmann

In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung und als Vertreterin des Deutschen Schwerhörigen Verbandes.

Motivation:

- Warum ich in der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung mitarbeite "Nicht ohne uns über uns" ist der Wunsch von Menschen mit Behinderung seit vielen Jahren. Um die Jahrtausendwende zeigte der Slogan "Selbstbestimmtheit statt Fürsorge" an, dass sich das Bild wandelt vom passiven Fürsorgeempfänger zum aktiv verantwortlichen Menschen. Seitdem bin ich in der politischen Interessenvertretung aktiv und lernte an meinem damaligen Wohnort Dortmund das Handwerkszeug. 2008 zog ich in meine alte Heimat zurück und beteilige mich nun in Arnsberg. Wegen meiner Hörbehinderung habe ich spezielle Barrierefreiheit-Anforderungen an Veranstaltungen und Zusammenarbeit, zum Beispiel Raumakustik und Zusatztechnik, die vom Mikrofon direkt ins Hörgerät funkt. Spätestens seit der UN-Behindertenrechtskonvention ist Inklusion und damit Teilhabe an politischen Prozessen ein Menschenrecht (!!!) und nicht mehr nur ein Luxus, der je nach Geldlage gewährt wird. So kann ich mich zunehmend einbringen.

Susanne Schmidt

Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)

Sprecherin der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung Arnsberg 2017-2020

Herbert Kleine-Wolter

Ringlebstr. 23, 59821 Arnsberg
Tel: 02931/ 4574

- **Ich bin in der BIV als Bürger von Arnsberg mit einer Behinderung und als Vertreter des Blinden- und Sehbehindertenvereins Arnsberg-Sundern.**

Motivation:

- Ich engagiere mich in der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung in der Stadt Arnsberg, weil es mir ein ganz wichtiges Anliegen ist mit dazu beizutragen, dass die Stadt und ihre Einrichtungen für alle Bürgerinnen und Bürger - ob behindert, ob mit Rollator oder ob mit Kinderwagen - immer mehr barrierefrei wird nach dem Motto „Behindert ist man nicht, behindert wird man!“. Der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat in seiner Weihnachtsansprache 1987 gesagt: „Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann.“ Wenn sich alle Verantwortlichen diese Worte immer wieder ins Bewusstsein rufen, sollte Arnsberg immer mehr barrierefrei werden können.

Herbert Kleine-Wolter Vorsitzender

des Blinden- und Sehbehinderten-vereins Arnsberg-Sundern

Barbara Köster-Ewald

Goethestr. 35, 59755 Arnsberg
Tel: 02932/ 25580

In der BIV als Bürgerin der Stadt Arnsberg.

Motivation:

- Frau Köster-Ewald möchte helfen die Rechte des Grundgesetzes umzusetzen; „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ und der UN-BRK. Sie bringt persönliche Erfahrungen mit ein.

Martin -Werner

Elbingstr. 11, 59755 Arnsberg
Tel: 02932/ 4956441

In der BIV als Angehörige eines Menschen mit Behinderung, gehört der Selbsthilfegruppe Autismus an.

Vertreterin:
Nadine Klassen

Motivation:

- Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des öffentlichen und gemeinschaftlichen Lebens. Einsetzen gegen Diskriminierungen.

5

Willi Siebold

Alter Graben 16,
59755 Arnsberg

In der BIV als Angehöriger der Selbsthilfegruppe CeBeef.

Motivation:

- Ich möchte die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Arnsberg verbessern.

Sauerländer Gehörlosenverein

Erika Kiesewetter
Lockweg 41, 59846 Sundern

In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung und als Vertreterin des Sauerländer Gehörlosenverein

Vertreterin : Frau Freda

Motivation:

- Frau Kiesewetter und Frau Freda setzen sich ein für die Belange von Menschen die gehörlos sind und in der Gebärdensprache kommunizieren.

Karl-Heinz Scheel

Goethestr. 33
59755 Arnsberg

In der BIV als Mitglied eines Wohlfahrtsverbandes , Sozialverband VdK Ortsverband Neheim.

Motivation:

- Herr Scheel möchte mit seinem Engagement dazu beitragen, dass sich die Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderungen in Arnsberg verbessern.

Mitglieder der Wahlperiode ab 29.10. 2020

<u>Name</u>	<u>ggf. Organisation / Verband</u>
Susanne Schmidt	Deutscher Schwerhörigen Verband
Herbert Kleine-Wolter	Blinden- und Sehbehindertenverein Arnberg/Sundern
Barbara Köster-Ewald	Bürgerin der Stadt Arnberg
Karl-Heinz Scheel	Sozialverband VdK Ortsverband Neheim
Bettina Piskol	Förderkreis psychische Gesundheit
Martin Werner	Selbsthilfegruppe Autismus
Willi Seibold	CeBeeF Arnberg e.V.
Erika Kiesewetter	Sauerländer Gehörlosenverein
Verena Sen	Caritas-Verband Arnberg-Sundern e.V.
Michael Voß	Bürger der Stadt Arnberg
Hike Scherf-Theißen	Kinder und Jugendzentrum Neheim, Kiju Neheim
Birgit Möller	Bürgerin der Stadt Arnberg
Ingrid Dormann	Seniorenbeirat Stadt Arnberg
Heinz Arenhövel	Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter HSK

7

Mitglieder der Wahlperiode bis 2020

Name	ggf. Organisation / Verband
Sigrd Alberti	Bürgerin der Stadt Arnberg
Meinolf Franke	CeBeeF Arnberg e.V.
Erika Kiesewetter	Sauerländer Gehörlosenverein
Frank Demming	Caritas-Verband Arnberg-Sundern e.V.
Herbert Kleine-Wolter	Blinden- und Sehbehindertenverein Arnberg/Sundern
Barbara Köster-Ewald	Bürgerin der Stadt Arnberg
Karl-Heinz Scheel	Sozialverband VdK Ortsverband Neheim
Susanne Schmidt	Selbsthilfegruppe "Schwerhörige Arnberg"
Vera Schröer	Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.
Willi Seibold	Bürger der Stadt Arnberg
Martin Werner	Selbsthilfegruppe Autismus

Beschlussvorlage:

1. Die 14 Mitglieder werden in der online Beteiligung bis zum 29.10.20 als Mitglieder der BIV ernannt lt. Geschäftsordnung vom 6.8.20 § 2
2. Wahlen:
Nach § 4 (5) werden bei der ersten konstituierenden Sitzung aus der Mitte der Mitglieder ein Sprecher*in und eine Vertreter*in gewählt.

Bisher haben sich folgende Mitglieder zur Verfügung gestellt

Als **Sprecher stellt sich Herbert Kleine-Wolter** zur Verfügung mit folgenden **Vertreterinnen:**

1. **Susanne Schmidt**
2. **Barbara Köster-Ewald**

Das Sprechergremium stellt sich als ein gemeinsames zur Wahl, Einzelwahl ist nicht vorgesehen.

8

Falls sich noch weitere Mitglieder der BIV zur Wahl als Sprecher*in oder Vertreter*in stellen möchte, bitte ich Sie sich bei mir zu melden.

Die online Beteiligung gilt bis zum 29.10.20 17 Uhr.

Hier bitte ich Sie mir mit einer formlosen Mail zu antworten, in der Sie zu

- **Punkt 1 zustimmen oder ablehnen**
- **Punkt 2 einen Vorschlag unterbreiten oder keinen Vorschlag**

Diese online Beteiligung ersetzt die gemeinsame Sitzung am 29.10.20, die wegen der Pandemie Bedingungen leider ausfällt.

Am 29.10.20 werde ich Ihnen dann die eingegangenen Wahlvorschläge präsentieren und zur Abstimmung des Sprechers und der Vertreter*innen online aufrufen.

Gez.

Doris Feindt

Geschäftsführerin der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung in Arnsberg

Arnsberg, 26.10.2020